

sen Wirtschaftsgebieten, für die Reproduktion der menschlichen Arbeitskraft. Diese Verantwortung schlägt sich in allen Fachbereichen des Rates des Bezirkes nieder und erfordert objektiv, alle Kräfte koordiniert einzusetzen. Deshalb halfen wir den Leitungen der Abteil ungsparteioorganisationen, die jeweiligen Probleme ihrer Bereiche besser zu erkennen.

Das war zum Beispiel für die APO Volksbildung die Gestaltung des Inhalts des polytechnischen Unterrichts, der Berufsausbildung und der Nachwuchslenkung entsprechend der perspektivischen Entwicklung der Hauptproduktionszweige im Bezirk. Hier verschallten sich die Genossen Klarheit über den Wert gründlicher analytischer Tätigkeit. Manche Genossen sahen darin nur papiernes Material, nicht aber gründliche Unterlagen für die Ausarbeitung der Perspektive, mit deren Hilfe es besser möglich ist, die ganze Arbeit auf die neuen Aufgaben zu orientieren.

Wie wichtig es ist, daß alle Abteilungs- und Parteioorganisationen diese Hauptfragen auf ihrem Fachgebiet in den Mittelpunkt ihrer Erziehungsarbeit stellen, zeigt folgendes Beispiel: Die Genossen der Plankommission hatten in ihrer Arbeit viele Schwierigkeiten, weil die Genossen anderer APO-Bereiche manchmal schlechte Investitionspolitik machten. Das begann damit, daß die Leiter ihrer Verantwortung nicht immer gerecht wurden. Die Mängel wurden jedoch nicht im eigenen Bereich gesucht, sondern bei anderen. Hier hat sich die gemeinsame Auseinandersetzung verschiedener Abteilungs- und Parteioorganisationen, zum Beispiel der APO Plankommission mit der APO Bezirksbauamt, bewährt. Wir

wollen erreichen, daß jede APO begreift, daß sie gemeinsam mit dem staatlichen Leiter für die Erziehung der Mitarbeiter ihres Bereichs verantwortlich ist und daß man deshalb zu allererst die eigene Arbeit kritisch betrachten muß. Die Genossen des Bezirksbauamtes hatten zum Beispiel ihre Vorstellung zur perspektivischen Entwicklung der Bauindustrie entwickelt, ohne davon auszugehen, welche Anforderungen der Aufbau der Großbauvorhaben in bezug auf den Wohnungsbau und die gesellschaftlichen Bauten stellt. Im Ergebnis der Auseinandersetzungen wurde eine Konzentration der Kräfte und Mittel auf die führenden Zweige erreicht.

In einer Parteivortragung gaben wir Antwort auf viele in den APO aufgeworfene Fragen. Alle Genossen mußten begreifen, daß die Koordinie-

rung der Arbeit, das zeitliche Abstimmen der Aufgaben nur die eine Seite war. Die viel wichtigere Seite ist, die Menschen für die Lösung der Aufgaben zu gewinnen und zu befähigen. Wir mußten erklären, warum es notwendig ist, alles für die Sicherung des Kombinars Schwarze Pumpe u. a. einzusetzen — den Wohnungsbau, die Baukapazität, die vorhandenen und neu zu gewinnenden Arbeitskräfte; wir mußten auch erklären, welche Beziehungen die Kreise zu den führenden' Zweigen zu entwickeln haben.

So schufen wir die Voraussetzungen, daß alle Genossen und Mitarbeiter befähigt wurden, die Wirtschaftspolitik von Partei und Regierung richtig zu verstehen, notwendige Schlußfolgerungen für die Arbeit zu ziehen und bei der Diskussion mit der Bevölkerung entsprechend aufzutreten.

Die Arbeitsweise ändern

Unsere Parteioorganisation sieht ihre wichtigste Aufgabe darin, die Genossen zu solch einer Arbeitsweise zu erziehen, die garantiert, daß sie alle Kräfte auf die Lösung der Hauptaufgaben konzentrieren. Die Leitung der Parteioorganisation muß die APO dazu befähigen. Es genügt nicht mehr, nur an Leitungssitzungen teilzunehmen. Es genügt auch nicht mehr, sich in den Parteileitungen immer wieder einfach routinemäßig mit der Gewerkschafts-, Jugend- und Frauenarbeit, mit der Qualifizierung, dem Parteilehrjahr oder der Vorbereitung der Mitgliederversammlungen zu beschäftigen. Wir müssen die wichtigsten Probleme unter Parteikontrolle nehmen, darauf die Parteierziehung lenken und so die Genossen zu höheren Leistungen befähigen, sie auch befähigen, die Fragen der Genos-

sen und Kollegen gewissenhaft zu beantworten und die Initiative der Werktätigen auf die Lösung der Hauptaufgaben zu lenken.

Diese Hauptaufgaben bestehen gegenwärtig darin, das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft strikt durchzusetzen, die sozialistische Demokratie weiterzuentwickeln, die Planerfüllung 1964 und den Plananlauf 1965 zu sichern sowie den Perspektivplan auszuarbeiten und öffentlich zu diskutieren. Und dazu gehören natürlich die Programme zur territorialen Sicherung der Großbauvorhaben, die jetzt zu Gebietsentwicklungsprogrammen weiterentwickelt werden. Auf dieser Grundlage wird abgerechnet, aber das erfordert die volle Wahrnehmung der Verantwortung durch die Genossen in jedem Bereich.